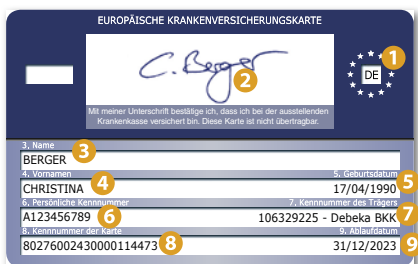


Ihre europäische Gesundheitskarte (EHIC – European Health Insurance Card)

Auf der Rückseite der elektronischen Gesundheitskarte befindet sich die Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC – European Health Insurance Card). Die EHIC berechtigt zur Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen im europäischen Ausland. Es besteht ein Anspruch auf die Leistungen, die sich während des Aufenthalts im Gebiet eines anderen EU-Mitgliedsstaates als medizinisch notwendig erweisen. Sie können dort zu denselben Bedingungen in Anspruch genommen werden, wie sie für die Versicherten des Gastlandes gelten.

Die EHIC ist in allen 27 EU-Staaten sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz anerkannt. Sie ersetzt den Auslandskrankschein der EU.



- 1: Länderkennung
- 2: Unterschrift
- 3: Familienname
- 4: Vorname
- 5: Geburtsdatum
- 6: persönliche Kennnummer
- 7: Kennnummer des Kostenträgers
- 8: Kennnummer der Karte
- 9: Ablaufdatum

TIPP Zusätzlich empfehlen wir den Abschluss einer privaten Auslandsreisekrankenversicherung, z. B. bei unserem Kooperationspartner, dem Debeka Krankenversicherungsverein a. G.



Debeka Betriebskrankenkasse
Postfach 30 03 62
56027 Koblenz
Telefon (02 61) 9 41 43-0
www.debeka-bkk.de

BKK 11 (10/16)

Ihre elektronische Gesundheitskarte

Praktische Fragen zur elektronischen Gesundheitskarte (eGK)

Warum wird die eGK eingeführt?

Das E-Health-Gesetz schreibt einen konkreten Fahrplan für die Einführung nutzbringender Anwendungen und einer sicheren digitalen Autobahn im Gesundheitswesen vor. Ziel der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) ist es, die Qualität der medizinischen Versorgung zu verbessern sowie die Rolle der Patienten zu stärken.

Sind meine Daten sicher?

Datenschutz wird groß geschrieben. Zusammen mit der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wurden seitens aller Beteiligten Regelungen entwickelt, die einen bestmöglichen Schutz bieten. Die sensiblen Gesundheitsdaten werden verschlüsselt.

Was kann die eGK?

Die Anwendungen der elektronischen Gesundheitskarte werden schrittweise eingeführt. Aktuell sind Ihre Stammdaten wie z. B. Name, Geburtsdatum und Anschrift sowie administrative Daten wie z. B. Ihre Versichertennummer und Ihr Versichertenstatus (als Mitglied, Familienversicherter oder Rentner) gespeichert. Weitere Funktionalitäten sollen schrittweise realisiert werden. So sollen bis Ende 2018 die Voraussetzungen für eine elektronische Patientenakte (z. B. für Notfalldaten oder Medikationsplan) geschaffen werden.

Wozu dient das Foto?

Das Foto hilft, Verwechslungen zu vermeiden und die missbräuchliche Inanspruchnahme von Leistungen einzudämmen. Kein Lichtbild ist notwendig für Jugendliche unter 15 Jahren und für Versicherte, die bei der Erstellung des Lichtbildes nicht mitwirken können.

Wer erhält eine eGK?

Jeder Versicherte bekommt eine eGK. Eine bargeldlose Inanspruchnahme von Leistungen, das sogenannte Sachleistungsprinzip, ist – abgesehen von wenigen Ausnahmesituationen – nur noch über die eGK möglich.

Werde ich behandelt, wenn ich die eGK vergessen habe?

Ja, Sie müssen jedoch innerhalb von 10 Tagen Ihre eGK nachreichen. Auf diesem Weg können die Leistungen nachträglich bargeldlos mit uns abgerechnet werden. Sollten bei einem Arztbesuch hierzu Fragen auftreten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wann stellt mir die Debeka BKK eine neue eGK aus?

Bitte informieren Sie uns telefonisch, wenn Ihre Karte beschädigt ist, verloren ging oder gestohlen wurde. Auch Änderungen Ihrer Adresse nehmen wir telefonisch auf. Eine Änderung Ihres Namens (z. B. bei Heirat) können wir jedoch nur auf schriftlichen Wunsch und auf Basis eines Nachweises vornehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wann wird Ihnen automatisch eine neue eGK zugestellt?

Es ist möglich, dass Sie aus Ihrer Sicht „unerwartet“ eine neue Karte erhalten. Dies beruht auf gesetzlichen Regelungen. So muss zum Beispiel automatisch eine neue Karte erstellt werden, wenn sich Ihr Versicherungsstatus ändert. **Beispiel:** nach Schulende beginnen Sie eine betriebliche Ausbildung. Sie wechseln aus der



Familienversicherung über die Eltern in eine eigene Mitgliedschaft. Oder Sie wechseln zu einem neuen Arbeitgeber, der seine Gehaltsabrechnungsstelle in einer anderen Region Deutschlands durchführt.

Wie erkenne ich, welche eGK die aktuell gültige ist?

Das Kürzel „G2“ unter dem gelben Balken im oberen rechten Bereich der eGK zeigt an, dass es sich um eine Karte der aktuellen 2. Generation handelt. Bei einer erneuten Ausstellung einer eGK wird unter dem roten Balken eine Versionsnummer angegeben, z. B. eine „02“. Die eGK mit der höheren Versionsnummer ist die aktuell gültige. Die Versichertennummer hingegen bleibt unverändert. Sie gilt ein Leben lang.

Wie lange kann ich die eGK einsetzen?

Die eGK ist gültig, solange Sie in der Debeka BKK versichert sind. Bitte verwenden Sie die eGK nicht vor dem tatsächlichen Versicherungsbeginn und auch nicht nach der Beendigung der Versicherung bei uns. Wir müssten die Ausgaben dann von Ihnen zurückfordern.

Was mache ich mit meiner eGK nach Beendigung meiner Versicherung?

Bitte senden Sie die eGK an uns zurück, damit wir sie datenschutzgerecht vernichten können. **Unsere Postfachadresse lautet:** Debeka BKK, Postfach 300362, 56027 Koblenz.